

Gemeinderat von Zürich

6. Oktober 1999

Postulatvon Werner Furrer (SVP)
und Rolf André Siegenthaler (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie sichergestellt werden kann, dass die Opfer von Straftaten binnen fünf Minuten nach Alarmierung polizeiliche Hilfe vor Ort erhalten. Insbesondere bitten wir zu prüfen, wie die Polizei von Nebenaufgaben entlastet werden kann.

Begründung:

Das Gefühl der Sicherheit ist entscheidend für das Wohlbefinden der Bevölkerung. Sicherheit ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Attraktivität eines Wohnortes. Wenn sich wirklich mehr – besonders auch steuerkräftige – Menschen in der Stadt ansiedeln sollen, müssen sie sich in Zürich sicher fühlen.

Die Polizei hat personalintensive Nebenaufgaben; beispielsweise Botschaftsbewachungen. Es ist denkbar, dass solche Aufgaben von privaten Sicherheitsdiensten erledigt werden können. Damit könnte sich die Polizei vermehrt der Verbrechensbekämpfung zuwenden.


